



Immer aktuell informiert:

www.facebook.com/StadAalen



Stadt Aalen braucht Verstärkung

Hausmeister/-in und Mitarbeiter/-in gesucht Seite 2



Lokale Agenda 21

PG „Umweltfreundlich mobil“; „Tauschringtreffen“ und Vortrag zur energieeffizienten Beleuchtung. Seite 2



Neue Ortswarte

für Wasseraffinger Stadtteile Onatsfeld, Röthardt, Affalteried u. Weidenfeld. Seite 2



Volksabstimmung

Öffentliche Bekanntmachung unter anderem über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses. Seite 3

Infos

City sucht himmlische Boten



Aalens Innenstadt soll im Advent Zentrum himmlischer Boten sein und zur "Stadt der Engel" werden. Ähnlich dem Krippenweg wird es in diesem Jahr in der Aalener City einen "Engelsweg" durch die Fußgängerzone geben.

Aalen City aktiv sucht aus diesem Grund nach allen erdenklichen Erscheinungsformen dieser segensreichen Flügelwesen, die den Innenstadtbewohnern dann auf Schritt und Tritt in den Schaufenstern der Fachgeschäfte begegnen sollen. Flankiert wird die Engelschar durch überlebensgroße Engelsskulpturen in der gesamten Fußgängerzone.

Gesucht werden religionsübergreifend z. B. Engelsfiguren, Engelsbilder, Weihnachtsbaumschmuck mit Engelsmotiven, Schutzengel, Engelsflügel, Engelszungen, Engelspost, Engelsgeschichten sowie diverse andere Zeugnisse der himmlischen Boten.

Wer Vertreter oder Zeugnisse der Gattung Engel im Haushalt hat, melden Sie sich deshalb bitte direkt beim ACA unter: 07361 52-1130.

Ordnungsamt geschlossen

Im Zeitraum von Donnerstag, 3. bis Montag, 7. November 2011 haben die Abteilungen Rechtsamt, Straßenverkehr sowie die Ortspolizeibehörde des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadt Aalen auf Grund von Sanierungs- und Umbaumaßnahmen geschlossen.

Im Notfall sind die Beschäftigten in dieser Zeit unter der Telefonnummer 07361 52-1106 erreichbar.

Ab Dienstag, 8. November 2011 stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Energieberater im Rathaus



Am Donnerstag, 10. November 2011 von 15 bis 18 Uhr wird im Rathaus der Stadt Aalen, Zimmer 611, eine kostenlose und unabhängige energetische Erstberatung zu den Themen Energieeinsparung, Gebäudeneubau und -sanierung, Modernisierung von Heizung und Lüftung, Förder- und Zuschussmöglichkeiten sowie zum Einsatz von erneuerbaren Energien angeboten.

Hierfür steht der Energieberater des EKO, Herr Hörmann, als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Terminvereinbarung unter 07173 185516 oder 07361 52-1602.

Schwerpunkte Bildung und Betreuung

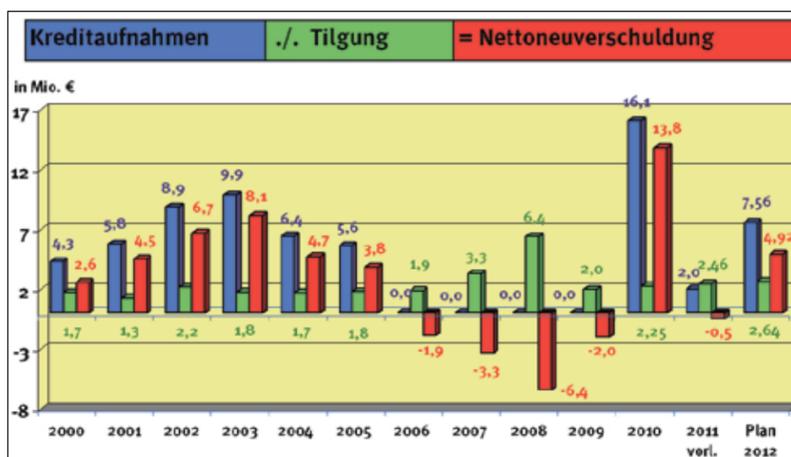
Letzter Haushaltsplan von Stadtkämmerer Siegfried Staiger

Am Donnerstag, 20. Oktober 2011 hat die Stadtverwaltung den Entwurf der Haushaltsatzung und des Haushaltsplans für das Jahr 2012 im Gemeinderat eingebracht. Der laufende Betrieb ist ohne Neuverschuldung gewährleistet, jedoch bleibt kein Spielraum für große Investitionen.

„Der Patient ist auf dem Weg der Besserung – das chronische Leiden konnte aber bislang noch nicht geheilt werden“. Mit diesem Vergleich eröffnete Oberbürgermeister Martin Gerlach seine Haushaltsrede. Für ihn stelle der Schuldenabbau in den kommenden Jahren das oberste Ziel dar, um die Schuldenobergrenze von 80 Millionen Euro nicht zu reißen. „Wir müssen uns durch Reduzierung des Schuldendienstes Luft verschaffen für nachhaltige Investitionen, das sind wir kommenden Generationen schuldig.“

Die Verkehrsinfrastruktur müsse erneuert werden, wobei dem Erhalt der vorhandenen Infrastruktur Vorrang vor dem weiteren Ausbau einzuräumen sei. Lediglich ein neuer Kreisverkehr in der Rombacher Straße habe hohe Priorität. Daneben müsse das städtische Liegenschaftsportfolio mit 360 Gebäuden durch Verkauf, Vermietung, Überlassung oder Abriss gestrafft werden. Laufende Kosten und Abschreibungen würden übermäßig Finanzmittel binden.

„Der Bildungs- und Betreuungslandschaft ist weiterhin besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Daher fließen die weitaus größten Investitionen der kommenden beiden Jahre in das Kopernikus-Gymnasium und in die Kindergärten St. Vinzenz und Ave Maria in Fachsenfeld.“ Die Qualität der personellen Ausstattung in der Kinderbetreuung sei ohnehin Daueraufgabe. Im U3-Bereich sei bereits eine Quote von über 25 Prozent erreicht. Allerdings müsse auch hier intensiver die Frage nach der Finanzierbarkeit des dauerhaften Betriebs gestellt werden, solange das Land



In den Jahren vor der Finanz- und Wirtschaftskrise wurden keine neuen Kredite aufgenommen, sondern Schulden abgebaut.

keine größere Unterstützung biete.

Das Stadtoberhaupt dankte Stadtkämmerer Siegfried Staiger und seinem Team für die Erarbeitung des Zahlenwerks. Nach 18 Haushaltsplänen trägt der vorliegende nun zum letzten Mal Staigers Unterschrift, da er im Januar aus Amt und Würden scheidet. „Mit der Einführung der Doppik im vergangenen Jahr haben Sie mit Ihrer schlagkräftigen, jungen Truppe den letzten „Coup“ mit Bravour gemeistert und die Vorreiterrolle Aalens bestätigt.“

Der Kämmerer ging auf die Eckdaten des Haushalts ein. „Mit unserer Steuerprognose erreichen wir einen genehmigungsfähigen Haushalt. Im Ergebnishaushalt werden allerdings keine Mittel erwirtschaftet, um Investitionen zu finanzieren. Und selbst dieses Ergebnis kann nur erreicht werden durch eine globale Minderausgabe.“ Der Entwurf schließt im Ergebnishaushalt mit

131,7 Mio. Euro bei den Aufwendungen ab, die Erträge würden sich auf 126,9 Mio Euro belaufen. Das geplante Jahresergebnis weise somit ein Defizit von 4,8 Mio. Euro aus. Der Investitionshaushalt habe ein Volumen von 14,1 Mio. Euro. Die Gewerbesteuer prognostiziert er mit 30 Mio. Euro. Er mahnte für die weiteren Haushaltsberatungen: „Gehen Sie sorgfältig und sparsam mit der Erweiterung des Haushaltsentwurfes um. Neue Maßnahmen bedeuten zusätzliche Schulden und engen unseren Handlungsspielraum in Zukunft noch weiter ein.“

Der Gemeinderat berät den Etat in öffentlichen Sitzungen am 24. und 25. November 2011. Am Donnerstag, 15. Dezember 2011 wird nach den Stellungnahmen der Fraktionen dann der Etat 2012 verabschiedet.

Die kompletten Daten und umfangreiche Schaubilder zum Haushalt sind unter www.aalen.de abrufbar.

Unterkochen feiert 875 Jahre Geschichte

Unterkochen hat Grund zum Feiern – 875 Jahre Geschichte lassen den Ort mitten in der Gegenwart spüren. Der Stadtbezirk wurde im Jahr 1136 erstmals urkundlich erwähnt. Der heutige Stadtteil von Aalen ist geprägt durch Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistungen, eingebettet in einer schönen Landschaft. Die Vorfahren haben den Ort gestaltet und für viele Bürgerinnen und Bürger eine liebenswerte Heimat geschaffen.

Die Bürgerschaft, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie Vereine trafen sich am vergangenen Freitag zu einem Festabend. Ortsvorsteher Karl Maier dankte in seiner Begrüßung all denen, die die Geschichte von Unterkochen mit geprägt und gestaltet haben. So erinnerte der Ortsvorsteher an Gegebenheiten aus früheren Zeiten. „Wir Unterkochener waren und sind immer streitbar, aber ehrbare Leute gewesen“, betonte der Ortsvorsteher.

Vereine und Schule haben zu einem tollen Bühnenprogramm beigetragen. Cantiamo, unter der Leitung von Kristin Schwarz, swingte und sang Ringelnatzverse und „O happy day“. Der RUD-Chor unter der Leitung von Gerhard Stahl, trug dem Publikum Volkslieder vor. Eine großartige Leistung erbrachten die Schülerinnen und Schüler der Kocherburgschule mit einem Auszug aus dem Musical „Lollipop“ unter der Regie von Kristin Schwarz. Dr. Wolfgang Palm berichtete im Namen der ortsansässigen Industrie von einem florierenden Netzwerk fleißiger Menschen und be-



(v.l.n.r.) Konrektor Dietmar Opitz, Direktor Christian Mandl, Firma Munksjö, Rektorin Anita Stark, Ortsvorsteher Karl Maier, Ortschaftsrat Ulrich Starz, Dr. Wolfgang Palm, Landrat Klaus Pavel, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Konrektor Erwin Honikel.

deutender Betriebe am Ort. Er sprach von der weltweiten Bedeutung der Unterkochener Betriebe und erinnerte, dass Unterkochen dank seiner Industrie eine der reichsten Gemeinden in Baden-Württemberg war. Den Strukturwandel der letzten Jahre habe die Industrie in Unterkochen gut überstanden. Dies sei eine gute Basis für eine Weiterentwicklung des Stadtbezirks, der Stadt und der Region.

Oberbürgermeister Martin Gerlach erinnerte an die industrielle Entwicklung, die rund um den Kocher ihren Anfang genommen habe. Unterkochen könne und dürfe stolz auf sein Jubiläum sein.

In seinem Festvortrag informierte Stadtarchi-

var Dr. Roland Schurig in Wort und Bild über die Geschichte Unterkochens. Er zeichnete die Nachkommenschaft mit den Namen Kling, Kieninger, Blümle, Schäffauer und Grimm in seiner Historik nach und bezeichnete den Ort als „alte Dame Unterkochen zwischen Kocherburg und Trinkweiher“. Er zeichnete den eindeutigen Bezug zur Fürstprobstei Ellwangen nach und unterstrich die Stabilität des Dorfes in den letzten fünf bis sechs Jahrhunderten.

Landrat Klaus Pavel sah in dem Ortswappen von Unterkochen eine stetige Weiterbewegung der Räder. Unterkochen, ein Ort, der niemals still stehe, sondern sich stets für die Zukunft öffne.

Weitere Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren: Anmeldungen bis 15. November

Der U3-Ausbau in Aalen geht weiter voran: Ab 2. Januar 2012 stehen in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Aalen, Greut und Milanweg, neue Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren zur Verfügung. In der Kita Greut wird die Ganztagesbetreuung für Kinder ab einem Jahr um zusätzliche Plätze erweitert. In der Kita Milanweg wird neu eine Ganztagesbetreuung für Kinder ab einem Jahr und eine tägliche Sechs-Stunden-Betreuung für Kinder ab zwei Jahren angeboten. Anmeldungen nehmen die beiden Kitas gerne bis 15. November 2011 entgegen (Kita Greut, Manuela Lippold: Telefon: 07361 6040, Kita Milanweg, Nicole Haas: Telefon 07361 41565). Weitere Infos stehen auch im Internet unter www.aalen.de zur Verfügung.

Giganten der Alpen

Berge-Menschen-Abenteuer

Bruno und Heidi Kaufmann präsentieren am Dienstag, 8. November 2011 um 20 Uhr im Gutenberg-Kasino der Schwäbischen Post faszinierende Bilder über die höchsten Berge der Alpen.

Der Vortrag berichtet von leichten und schweren Viertausendern sowie von den Menschen und ihrem Lebensraum am Fuße dieser Berge. Bilder von Bergen mit großem Rang und Namen wie Piz Bernina, Matterhorn, Weißhorn und Montblanc, in unterschiedlichen Licht- und Wetterverhältnissen fotografiert, versetzen den Betrachter in diese hochalpine Gebirgslandschaft. Flora und Fauna werden ebenfalls zu sehen sein und viel Musik sorgt für ein besonderes Erlebnis der Faszination Berg. Der Erlös dieses Abends kommt der Govinda Entwicklungshilfe e.V. zu Gute.

Musikschule
der Stadt Aalen

Mehr Freude an Musik! 07361 5249610
musikschule@aalen.de

1.000 Euro für Vereinskasse

Die ING-DiBa tut was für die Vereine in Deutschland! Dafür stellt die Bank 1.000.000 Euro zur Verfügung und alle können mitmachen. Jeder gemeinnützige Verein hat die Chance, 1.000 Euro für die Vereinskasse zu gewinnen.

Das geht so: Auf dem Portal „DiBaDu - und Dein Verein“ den Verein vorstellen und werben. Dann wird abgestimmt: Die 1.000 Vereine mit den meisten Stimmen erhalten eine Förderung von 1.000 Euro. Infos sind unter www.ing-diba.de zu finden.

Engagierte gesucht

Fünf Stunden für die Demokratie: Für die Volksabstimmung über das S21-Kündigungsgesetz am 27. November 2011 sucht die Stadt Aalen noch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. Die Einteilung erfolgt wahlweise in einer Vormittags- oder Nachmittags- (7.30 Uhr bis 12.45 Uhr oder 12.45 Uhr bis 18 Uhr). Eine Einweisung in Ihre Aufgabe erfolgt durch erfahrene Wahlvorstände während des Einsatzes. Kontakt und weitere Informationen: Stadt Aalen, Stabsstelle Gemeindeorgane und Wahlen, Harald Wörner, Telefon: 07361 52-1208, E-Mail: harald.woerner@aalen.de, www.aalen.de/wahlen. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind unter www.aalen.de/engagement zu finden.

Stadtbibliothek

Kinderkino: Mama Muh und die Krähe

Am letzten Freitag des Monats ist Kinderkino. Die Stadtbibliothek Aalen zeigt am Freitag, 28. Oktober 2011 um 15 Uhr im Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, den lustigen Zeichentrickfilm „Mama Muh und die Krähe“ nach den beliebten schwedischen Bilderbüchern von Jujja Wieslander. Mama Muh ist nicht so wie andere Kühe, sie will alles ausprobieren, was die Menschen können: schwimmen, Rad fahren, angeln, tanzen und schaukeln. Ihr Freund Krah, der Krähenmann, findet das alles ziemlich verrückt, bleibt jedoch trotz aller Verschiedenheit ihr bester Freund. Kinder ab fünf Jahren sind bei freiem Eintritt willkommen.

Volkshochschule

Mittwoch, 26. Oktober 2011 | 19.30 Uhr | Torhaus - **Vortrag: „Internetrecht betrifft inzwischen jeden“** mit Michael Richter.

Donnerstag, 27. Oktober 2011

18.30 Uhr | Torhaus - **„Heimat ist hier! Migranten machen mit“**. Mit Uta-Maria Steybe.

19 Uhr | Rathaus Aalen - **Informationsabend: „Begegnungen mit Cervia“**.

Begegnungsstätte

Donnerstag, 27. Oktober 2011 | ab 14.30 Uhr - **Besenfest mit Live-Musik** von der Hausband.

Mittwoch, 9. November 2011 | 15 Uhr

Vortrag „Wandern im Oberpfälzerwald und im Steinwald“ mit Gerhard Forster.

Donnerstag, 10. November 2011

Walzernachmittag im Tagescafé mit der Hausband.

Börsen/Basare

Samstag, 19. November 2011
14.30 Uhr bis 17 Uhr | Rettungszentrum Aalen
Spielzeugbörse des Kinderschutzbundes.
Anmeldung ab sofort unter 07361 68765.

Altpapiersammlungen

Straßensammlung

Samstag, 29. Oktober 2011
Unterkochen | Narrenzunft Bärenfänger Unterkochen.

Bringsammlungen

Samstag, 29. Oktober 2011 | 9 bis 12 Uhr

Hofherrnweiler/Unterrombach | Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein Aalen. Festplatz Unterrombach. Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler/Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon: 0173 1628555

Waldhausen | Naturschutzgruppe Vorderes Härtsfeld. Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.

Ebnat | Freiwillige Feuerwehr Ebnat/Waldhausen. Festplatz Thurn- und Taxis-Straße.

GOA

Deponie Herlikofen ab November mit Winter-Öffnungszeiten

Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen hat ab 1. November verkürzte Öffnungszeiten über die Wintersaison. Vom 1. November 2011 bis zum 14. März 2012 ist die Deponie Herlikofen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet. Samstags bleibt die Deponie während den Winter-Öffnungszeiten geschlossen.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Ortsware für Wasseralfinger Teilorte



OB Gerlach und Andrea Hatam begrüßen die neuen Ortsware (von links) Johannes Angstenberger, Onatsfeld, Ulrich Schabel, Röthard, Heinz-Josef Ecker, Affalterried und Dr. Arno Krauß, Weidenfeld.

Die vier Wasseralfinger Teilorte Affalterried, Onatsfeld, Röthard und Weidenfeld werden ab November 2011 wieder durch Ortsware vertreten. Oberbürgermeister Martin Gerlach und Ortsvorsteherin Andrea Hattam überreichten in der letzten Gemeinderatssitzung die Ernennungsurkunden.

Die ehrenamtlich tätigen Ortsware stellen die Verbindung zwischen Verwaltung und den Bewohnern des Ortsteils her. Sie übermitteln Anträge und Wünsche der Bevölkerung an die Verwaltung und vertreten die Interessen der Stadt gegenüber den Bürgerinnen und Bür-

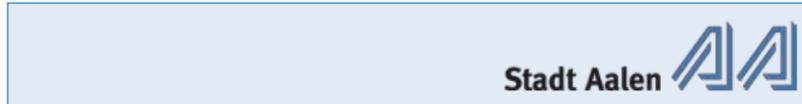
gern.

In den fünf Wasseralfinger Ortsteilen gab es zum Teil viele Jahre lang keine Vertretung für die verstorbenen oder aus Altersgründen zurückgetretenen Ehrenbeamten. Im Rahmen der Bürgergespräche gelang es Ortsvorsteherin Hattam, vier Nachfolger zu finden. Heinz-Josef Ecker übernimmt das Amt in Affalterried, Johannes Angstenberger in Onatsfeld, Ulrich Schabel in Röthard und Dr. Arno Krauß in Weidenfeld. Die Ortsvorsteherin ist zuversichtlich, dass in Kürze auch für den Ortsteil Treppach ein Ortswart benannt werden kann.

Zu verschenken

Videorekorder; Maxi-Cosi; Kindervideokassetten; Kinderhörspielkassetten, Telefon: 07361 46228;
Glas-Couchtisch, 1,10x0,70m; **Garderobenschrank** mit Spiegel, Telefon: 07361 8272714; 0,75 m³ historische **Klinkersteine**, mörtelfrei, Telefon: 0151 54355867;
2 Wellensittiche, Telefon: 07361 971931;
Farbdrucker, HP Deskjet 3650, Telefon: 07367 2757;
Gartenspielgerät inkl. Spielhaus mit Rutsche und zwei Schaukeln zum Selbstabbau, Tele-

fon: 07361 350647;
Wohnzimmerschrank, Eiche rustikal, L/H 3,45/2,15m, Telefon: 07366 6976;
Truheneckbank und **Tisch** zum Ausziehen, Telefon: 07361 32836;
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Mittwoch, 15.30 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!



Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine Hausmeisterin / einen Hausmeister (Kennziffer 6511/5)

für den Einsatz als Springer/-in in den städtischen Gebäuden und Objekten in Vollzeit.

Zur Gewährleistung des Betriebs der städtischen Einrichtungen, wie Schulen, Hallen für Schulsport und Veranstaltungen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Verwaltungsgebäude usw. suchen wir eine/-n flexiblen und einsatzbereiten Mitarbeiter/-in mit handwerklichem Geschick.

Zu den vorwiegend kurzfristigen Einsätzen gehören v.a. Schließdienste, Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten, die Betreuung der haustechnischen Anlagen, der Winterdienst sowie die Betreuung von Veranstaltungen am Abend und an Wochenenden. Außerhalb der Springereinsätze erfolgt die Unterstützung im Schulzentrum Galgenberg. Die Arbeitszeiten werden durch einen festen Dienstplan geregelt, dieser sieht auch Bereitschaftsdienste vor. Der Einsatz eines privaten Kraftfahrzeugs ist erforderlich, die Vergütung erfolgt über eine Kilometerentschädigung.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf verfügen, vorzugsweise im Heizungs-, Lüftungs- oder Sanitärbereich bzw. in einem Elektroberuf, Freude am Umgang mit Menschen haben, über das notwendige Durchsetzungsvermögen und Flexibilität verfügen und die Stelle Ihr Interesse geweckt hat, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Außerdem suchen wir zur Verstärkung unseres Hausmeisterteams

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter auf geringfügiger Basis (Kennziffer 6511/6)

um bei Bedarf kurzfristig auszuhelfen und zu unterstützen. Die Mitarbeit soll v.a. erfolgen bei Räum- und Streudiensten, Kontrollgängen, Schließdiensten sowie allgemeinen Hausmeisteraufgaben. Sie sollten Zuverlässigkeit, Einsatzfreude und körperliche Belastbarkeit mitbringen und zeitlich flexibel sein, um auch bei kurzfristigen Ausfällen verstärkt eingesetzt werden zu können.

Die Beschäftigungsverhältnisse richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Falls Sie Interesse an einer dieser Stellen haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer und mit den üblichen Unterlagen bitte bis **spätestens Freitag, 18. November 2011** an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Für Fragen stehen Ihnen Gerhard Jakl unter Telefon: 07361 52-1335 bzw. Emilie Roser unter Telefon: 07361 52-1333 von der Gebäudewirtschaft der Stadt Aalen gerne zur Verfügung.

Näheres über die Stadt Aalen ist im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Kostenfreie Objekt- und Grundstücksdatenbank für Aalen

In Aalen herrscht eine rege Nachfrage nach Gewerbeflächen und -immobilien verschiedenster Art und Größe. Die Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen stellt für Interessenten und Anbieter eine kostenlose Objekt- und Grundstücksdatenbank im Internet zur Verfügung.

Neben größeren Gewerbeflächen und Immobilien werden immer häufiger auch kleinere Flächen, Hallen und Büros angefragt. Gerade für junge Unternehmen und Existenzgründer sind dies willkommene Alternativen zu den Angeboten im Wirtschaftszentrum oder Technologiezentrum.

Die Objekt- und Grundstücksdatenbank der Wirtschaftsförderung Aalen ist Teil der Standortdatenbank der WiRO (Wirtschaftsförderung Region Ostwürttemberg). Der Eintrag erscheint automatisch auf den Internetseiten

der Stadt Aalen, des Ostalbkreises und der WiRO selbst. Sämtliche Gewerbeobjekte und Grundstücke können dort kostenfrei eingestellt werden. Auch Makler bereichern das Angebot, indem sie interessante Objekte direkt an die Wirtschaftsförderung weitergeben.

Interessenten können in der Datenbank kostenlos recherchieren und sich direkt mit dem jeweiligen Ansprechpartner des Wunschobjektes in Verbindung setzen.

Informationen und Kontakt:
Die Objekt- und Grundstücksdatenbank kann unter aalen.de im Bereich „Wirtschaft“ erreicht werden.

Für weitere Informationen steht Sonja Fais, Wirtschaftsförderung Aalen, Telefon: 07361 52-1180 gerne zur Verfügung.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 27. Oktober 2011 | 20 Uhr | Schloss Fachsenfeld - **DRACULA** von Bram Stoker - Szenische Lesung.

Freitag, 28. Oktober 2011 | 20 Uhr | Wi.Z **MOSCHEE.DE** von K. Mensing und R. Thalheim. Im Anschluss Podiumsdiskussion.

Samstag, 29. Oktober 2011 | 20 Uhr | Wi.Z **IN DER ZONE** von T. C. Boyle. Uraufführung.

Sonntag, 30. Oktober 2011 | 19 Uhr | Altes Rathaus - **MISERY** von Simon Moore nach Stephen King.

Lokale Agenda

Umweltfreundlich mobil

Die Projektgruppe „Umweltfreundlich mobil“ trifft sich am Freitag, 28. Oktober 2011 um 16.45 Uhr am Bahnhof Wasseralfingen. Thema: Ortstermine am Wasseralfingen Bahnhof und in der Annastraße (Buslinienverlauf). An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einzelnen Themen umweltfreundlicher Mobilität, sind zu dem Treffen herzlich eingeladen.

Vortrag:

„Die Glühlampe war gestern – was kommt danach“ - Informationen zur energieeffizienten Beleuchtung im Haus und Büro

In Zusammenarbeit mit dem WWO und den Stadtwerken Aalen lädt der Energietisch der Lokalen Agenda zu dem Vortrag „Die Glühlampe war gestern – was kommt danach“ - Informationen zur energieeffizienten Beleuchtung im Haus und Büro ein. Der Vortrag findet statt am Dienstag, 8. November 2011 um 18.30 Uhr im Casino der Stadtwerke Aalen, Im Hasennest 9, 73433 Aalen. Referenten sind Herr Kunz von Kriegelstein und Stefan Pleschke.

Martinsfeiern in Aalen

Am Donnerstag, 10. November 2011 findet um 17.30 Uhr die traditionelle Martinsfeier auf dem Rathausvorplatz in Aalen statt. Dabei wird die Geschichte vom Heiligen Martin gespielt, der in seiner Soldatenzeit in einer kalten Winternacht seinen Mantel mit einem Bettler teilte.

Die Martinsfeier wird von Vertretern der Katholischen und Evangelischen Kirche Aalen zusammen mit der Stadt Aalen organisiert. Außerdem sind Mitglieder der Jugendkapelle und des Reitvereins Aalen dabei. Nach dem Martinspiel ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch die Stadt. Zum Abschluss wird dann vor dem Rathaus das Martinsfeuer entzündet. In diesem Jahr kommt die Kollekte der Aktion „Kleiner Prinz“ der Internationalen Hilfe für Kinder in Not e.V. Warendorf für das Projekt Hungerflüchtlinge in Somalia zugute.

Martinsumzüge im Stadtgebiet:

Wasseralfingen:
Sonntag, 13. November 2011
Treffpunkt: 17 Uhr Stephanuskirche

Musikschule

Donnerstag, 27. Oktober 2011
18.30 Uhr | Herbert-Becker Saal - **Vorspiel**. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Klavier-Klasse von Karin Toth.

Frauen

Frauenkleiderbasar

Samstag, 29. Oktober 2011 | 10 bis 14 Uhr | Kath. Gemeindehaus Unterrombach. Infos unter 0176 96700679.

Samstag, 29. Oktober 2011 | 9 bis 12 Uhr | Torhaus | Töpferraum 3 - **Wunschketten**. Kurs mit Sabine Grimm.



Meterlange Regale voller unterschiedlicher Lampen in Fachgeschäften oder Baumärkten führen zur Verunsicherung der Käufer. Welche Lampe ist wofür geeignet, das ist die Frage. Hierüber informieren die Referenten und führen auch vor:

Welche Energiesparlampe macht wo Sinn? Ist die LED-Lampe heute schon das Maß der Dinge? Welche Fortschritte gibt es bei Leuchten für Haus und Büro und was wird die Zukunft noch an Nützlichem und Attraktivem bringen? Der Eintritt zu dem Vortrag ist kostenfrei.

Tauschringtreffen

Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Dienstag, 8. November 2011 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum „Wiesengrund“ in der Heinrich-Rieger-Straße 14 zum monatlichen Tauschringtreffen.

Die „Tauschringler“ freuen sich über jedes neue Gesicht. Alle, die Interesse am bargeldlosen Tauschen von Dingen aller Art haben, sind jederzeit willkommen.

Unterkochen:
Freitag, 11. November 2011
17 Uhr vom Rochele zum Rathausplatz

Waldhausen:
Dienstag, 8. November 2011
Treffpunkt: 17.30 Uhr Pausenplatz bei der Grundschule

Hofen:
Mittwoch, 9. November 2011
Treffpunkt: 17 Uhr St. Georg Kirche

Ebnat:
Donnerstag, 10. November 2011
Treffpunkt: 17.15 Uhr am Bärenplatz

Dewangen:
Donnerstag, 10. November 2011
Start 1: 17.45 Uhr Kindergarten St. Wendelin
Start 2: 18 Uhr Kindergarten Scheurenfeld

Fachsenfeld:
Donnerstag, 10. November 2011
Treffpunkt: 18 Uhr in der Kirchstraße beim Schlexer.

Öffentliche Bekanntmachung

Volksabstimmung

Öffentliche Bekanntmachung über die Auslegung des Stimmberechtigtenverzeichnisses und die Erteilung von Stimm­scheinen und Briefabstimmungsunterlagen für die Volksabstimmung in Baden-Württemberg am 27. November 2011

- Das Stimmberechtigtenverzeichnis** zur Volksabstimmung für die Stimmbezirke der Stadt Aalen **liegt in der Zeit von Montag, 7. November 2011 bis Freitag, 11. November 2011, während der allgemeinen Öffnungszeiten** jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr im Rathaus Aalen, Wahlamt, 2. Stock, Zimmer 208 **zu jedermanns Einsicht aus**.

Das Stimmberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Abstimmen kann nur, wer in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Stimm­schein hat.
- Stimmberechtigte, die das Stimmberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können wä­hren der o. g. Auslegungsfrist, spätestens am 11. November 2011 bis 12 Uhr im Rathaus Aalen, Wahlamt, 2. Stock, Zimmer 208 Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
- Stimmberechtigte, die in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **6. November 2011** eine **Stimmenbenachrichtigung**.

Wer keine Stimmenbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.

Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Stimm­schein und Briefabstimmungsunterlagen beantragt haben, erhalten keine Stimmenbenachrichtigung.

- Wer verhindert ist, in seinem Abstimmungsraum abzustimmen und in einem anderen Abstimmungsraum des Abstimmungsgebiets oder durch Briefabstimmung abstimmen will, benötigt einen Stimm­schein.

Wer einen Stimm­schein hat, kann entweder

 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Stimmbezirk des Abstimmungsgebiets Baden-Württemberg oder
 - durch **Briefabstimmung** teilnehmen.
- Einen Stimm­schein erhält auf Antrag**

 - ein in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragener Stimmberechtigter,
 - ein nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis **eingetragener** Stimmberechtigter,
 - 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - * die Antragsfrist für die Aufnahme in das Stimmberechtigtenverzeichnis (6. November 2011) oder
 - * die Einspruchsfrist gegen das Stimmberechtigtenverzeichnis (11. November 2011) oder
 - * die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 - 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Abstimmung erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist, oder
 - 5.2.3 wenn sein/ihr Stimmrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Stimmberechtigtenverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Stimm­scheine können von in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **25. November 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15 Uhr**, gestellt werden.

rechtigtenverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum **25. November 2011, 18 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Abstimmungsraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Abstimmungstag, 15 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Stimmberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Stimm­schein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 26. November 2011, 12 Uhr, ein neuer Stimm­schein erteilt werden.

Nicht in das Stimmberechtigtenverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Stimm­scheins noch bis zum Abstimmungstag, 15 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Stimmberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- Mit dem Stimm­schein erhält der Stimmberechtigte

 - * einen amtlichen Stimmzettel,
 - * einen amtlichen blauen Abstimmungs­umschlag und
 - * einen amtlichen hellroten Abstimmungs­briefumschlag (versehen mit der Anschrift, an die der Abstimmungsbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

Der Stimmberechtigte, der seine Briefabstimmungsunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefabstimmung ausüben.

Wer durch Briefabstimmung abstimmt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Abstimmungsumschlag für die Briefabstimmung und klebt diesen zu, unterzeichnet die auf dem Stimm­schein vorgedruckte Versicherung an Eidesstatt zur Briefabstimmung unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Abstimmungsumschlag und den unterschriebenen Stimm­schein einzeln in den amtlichen (hellroten) Abstimmungsbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Abstimmungsbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Abstimmungstag (27. November 2011) bis 18 Uhr dort eingeht.

Die Abstimmungsbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich vom Postunternehmen Deutsche Post AG unentgeltlich befördert.

Die Abstimmungsbriefe können auch bei der auf dem Abstimmungsbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stimmberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefabstimmung unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Aalen, 26. Oktober 2011
 Bürgermeisteramt
 Gerlach
 Oberbürgermeister

Gottesdienste
Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. (01.11.) 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Mi. (02.11.) 19 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken; **St.-Elisabeth-Kirche** : So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Di. (01.11.) 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, Di. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, Di. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Bußfeier, Di. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Ostalb­klinikum:** Di. (01.11.) 9.15 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), Di. (01.11.) 10 Uhr Eucharistiefeier, 14.30 Uhr Gräberbesuch Friedhof Unterrombach mitgestaltet vom Kirchenchor, Mi. (02.11) 19 Uhr Requiem für die Verstorbenen des Jahres; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Waldfriedhof:** 14.30 Uhr Wortgottesfeier zum Gräberbesuch mit Chöre.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst, Mo. (31.10.) 19 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal:** 9 Uhr Gottesdienst **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb­klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.